

Laufen/Bad Reichenhall: In der Landkreishalle an der Münchner Allee in Bad Reichenhall stritten in der Hallenkreismeisterschaft sieben Mannschaften um zwei Plätze für die Zwischenrunden. Dabei scheiterte die SG Laufen/Leobendorf nur haarscharf am Weiterkommen und belegten einen hervorragenden 3. Platz.

Die Kreismeisterschaften in der Halle des Bayerischen Fußball-Verbandes werden grundsätzlich im Futsal ausgetragen. So auch für die U17 Mannschaften, die für diesen Wettbewerb gemeldet haben. Die SG Laufen/Leobendorf (Kreisklasse) bekam es dabei in der Vorrunde 4 in Bad Reichenhall mit sechs weiteren Konkurrenten zu tun und lieferten eine gute Leistung ab.

Im ersten Turnierspiel für die Salzachstädter lief es für die SG noch nicht rund. Glatt mit 0:3 unterlag man der gastgebenden SG Reichenhall/Hammerau (Kreisklasse). Doch dieses Match war im Nachhinein gut zum Aufrütteln und um ins Turnier zu kommen. Im zweiten Spiel gegen die SG Traunwalchen/Palling (Kreisklasse) fielen die Tore bei 10 Minuten Spielzeit spät. 1:0, 1:1 und 2:1 in der vorletzten Minute und schon war der erste Dreier für die SG Laufen/Leobendorf eingetütet. Nicht minder schwierig, aber um einen Hauch deutlicher konnte die SG Laufen/Leobendorf das dritte Spiel für sich gestalten. Gegen den TSV Berchtesgaden waren Tore in der 6. und 8. Minute ausschlaggebend für die nächsten drei Punkte. Der Traum an die Zwischenrunde nahm langsam ein wenig Gestalt an. Im nächsten Spiel gelang der SG Laufen/Leobendorf gegen die JFG Hochstausen (Kreisliga) eine Überraschung. Vermutlich das beste Spiel des Tages für die Salzach-SG. Zweimal schlug es in Minute 6 und Minute 8 im JFG-Kasten ein – 2:0 für die SG. Mittlerweile konnte die SG Laufen/Leobendorf sogar auf Platz 2 klettern und man rechnete sich schon Chancen für die Zwischenrunde aus. Gegen den Favoriten und schlussendlichen Vorrundengewinner der SG Burghausen II/Haiming/Stammham (Kreisliga) musste die SG von der Salzach dann die zweite Niederlage mit 0:2 hinnehmen, wobei nach durchaus gut mithalten konnte. Ein Unentschieden gegen die SG Trostberg/Heiligkreuz (Gruppe), sicherheitshalber ein Sieg hätte die SG Laufen/Leobendorf in die Zwischenrunde katapultiert. Doch die Rechnung wurde ohne die Trostberger und Heiligkreuzer Kicker gemacht. Mit einem Bein in der Zwischenrunde kam die SG Laufen/Leobendorf zwar gut ins Spiel und ging in Minute 6 sogar in Führung. Doch zwei leichtere Gegentore gepaart mit Konzentrationsfehlern im vorletzten Vorrundenspiel überhaupt und einer fehlenden Chancenverwertung ergab einen 1:2 Niederlage. Dadurch konnte die SG Traunwalchen/Palling mit einem Punkt mehr als die SG Laufen/Leobendorf den zweiten Platz erklimmen und sich selbst über den Zwischenrundeneinzug freuen, während die SG Laufen/Leobendorf sich mit dem 3. Platz begnügen musste. Drei Mannschaften mit 9 Punkten und je eine Mannschaft mit 10 und 8 Punkten, knapper hätte es wohl in Bad Reichenhall am Samstagnachmittag nicht zugehen können.

Die Ergebnisse der SG Laufen/Leobendorf im Einzelnen:

SG Reichenhall/Hammerau – **SG Laufen/Leobendorf** 3:0; **SG Laufen/Leobendorf** – SG Traunwalchen/Palling 2:1;

SG Laufen/Leobendorf

– TSV Berchtesgaden 2:0; JFG Hochstaufen –

SG Laufen/Leobendorf

0:2;

SG Laufen/Leobendorf

– SG Burghausen II/Haiming/Stammham 0:2; SG Trostberg/Heiligkreuz –

SG Laufen/Leobendorf

2:1.

Die Endplatzierungen der Vorrunde 4 in Bad Reichenhall:

1. SG Burghausen II/Haiming/Stammham (16 Punkte, 5 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen, 12:3 Tore); 2. SG Traunwalchen/Palling (10 Punkte, 3 Siege, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen, 9:5 Tore); **3. SG Laufen/Leobendorf (9 Punkte, 3 Siege, 0 Unentschieden, 3 Niederlagen, 7:8 Tore)** ; 4. JFG Hochstaufen (9 Punkte, 3 Siege, 0 Unentschieden, 3 Niederlagen, 5:8 Tore); 5. SG Trostberg/Heiligkreuz (9 Punkte, 3 Siege, 0 Unentschieden, 3 Niederlagen, 8:6 Tore); 6. SG Reichenhall/Hammerau (8 Punkte, 2 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen, 6:4 Tore) und 7. TSV Berchtesgaden (0 Punkte, 0 Siege, 0 Unentschieden, 6 Niederlagen und 2:15 Tore).

